

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Treofan weiter auf Erfolgskurs**

#### **Steigender Anteil von Spezialitätenfolien treibt Profitabilität**

Frankfurt am Main, 31. Mai 2017 – Der BOPP-Folienspezialist Treofan setzt seinen Kurs der strategischen Neuausrichtung erfolgreich fort. Das berichtete CEO Dr. Walter Bickel heute beim Jahrespressegespräch in Frankfurt am Main. Das operative Ergebnis (bereinigtes EBITDA) im Geschäftsjahr 2016 stieg bei einem weitgehend stabilen Absatzvolumen von 157 Kilotonnen (2015: 155 kT) auf 38 Mio. Euro (2015: 32 Mio.) und hat sich damit binnen zwei Jahren verdoppelt. Für 2017 erwartet Bickel eine weitere Verbesserung. Der Anteil von Spezialfolien am Absatzvolumen kletterte gegenüber 2015 um drei Punkte auf 72 Prozent; als Zielmarke für 2017 nannte Bickel 75 Prozent.

#### **Strategische Transformation zum Spezialitätenanbieter**

Die strategische Transformation vom klassischen Folienproduzenten hin zu einem Anbieter integrierter Lösungen im Premiumbereich sieht Bickel als wesentlichen Treiber der Ergebnisentwicklung: „Wir wollen der führende Spezialist für innovative Oberflächenlösungen werden, indem wir unsere technische Kompetenz mit unseren einzigartigen Beziehungen zu den wesentlichen regionalen und internationalen Markenherstellern und großen Verarbeitern kombinieren. Damit entwickeln wir zunehmend innovative, integrierte Lösungsansätze in direkter Zusammenarbeit mit mehreren Partnern über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg.“

Ein konkretes Beispiel für diesen Ansatz ist die Hybridfolie HybraPack. Die Kombination aus Papier und BOPP-Folie, die Treofan gemeinsam mit dem Papierhersteller Feldmühle Uetersen und weiteren Partnern aus der Verarbeitungs- und Maschinenindustrie entwickelt hat, eröffnet neue Anwendungsbereiche im attraktiven Markt für Standbeutel. Auf der Interpack hat Treofan gerade die erste kommerzielle Anwendung des Konzepts vorgestellt.

#### **Mindestens vier neue Folientypen pro Jahr**

Auch für die mikroporöse Separatorenfolie TreoPore, die in Lithium-Ionen-Akkus beispielsweise im Wachstumsmarkt Elektromobilität zum Einsatz kommt, konnte das Unternehmen im Frühjahr den ersten Großauftrag eines chinesischen Batterieherstellers mit der Perspektive einer langfristigen Lieferpartnerschaft unterzeichnen.

„Diese zwei Beispiele illustrieren perfekt unseren strategischen Anspruch, das differenzierteste Produktportfolio mit der breitesten Abdeckung von Anwendungsbereichen zu verbinden – von Verpackungs- und Etikettenfolien über Tabakfolien bis zu technischen Folien für Kondensatoren und Lithium-Ionen-Batterien“, so Bickel. Um die Entwicklung von Spezialitäten weiter

voranzutreiben, beschäftigt Treofan mittlerweile 40 Spezialisten in seiner global agierenden Innovationseinheit ‚Tech Powerhouse‘.

„Bereits dieses Jahr führen wir in Europa und den USA jeweils drei neue Folientypen ein, hinzu kommen weltweit kontinuierliche Produktmodifikationen. Unser mittelfristiges Ziel sind mindestens vier Innovationen pro Jahr.“

## **22 Millionen Euro Kostensenkungen bis 2020**

Einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Ergebnisentwicklung lieferten Prozessoptimierungen mit entsprechenden Kosteneinsparungen. Als Meilensteine nannte der CEO die Neuausrichtung der italienischen Organisation hin zu einer reinen Fertigungseinheit mit zwei Produktionsstätten und einer schlanken Verwaltung sowie den 2016 begonnenen Umbau der Organisation am Standort Neunkirchen, der im laufenden Jahr abgeschlossen wird.

Ergänzend hat Treofan unter dem Namen NICO („Next Improvement Challenge Operational“) ein weiteres globales Effizienzprogramm aufgesetzt. Das Gesamtpaket soll bis zum Jahr 2020 Einsparungen von rund 22 Mio. Euro bringen, zusätzlich zu den zwischen 2013 und 2015 bereits realisierten Kostensenkungen in Höhe von 23 Mio. Euro.

## **Investitionen zur Stützung der Strategie**

Parallel investiert das im hessischen Raunheim ansässige Unternehmen an den Standorten, um die Strategie der Spezialisierung durch entsprechende Anlagentechnik zu unterlegen. Knapp 50 Mio. Euro betragen alleine die derzeit freigegebenen Investitionen unter anderem in einen Coater in Italien und eine neue Fertigungslinie in Mexiko. „Wir bauen Schritt für Schritt eine Anlagenstruktur auf, die optimal zu unserer Produkt- und Marktstrategie passt“, fasst Walter Bickel zusammen.

*4.114 Zeichen inkl. Leerzeichen*

### **Pressekontakt**

Ulrich Gartner

Gartner Communications, 63263 Neu-Isenburg/Deutschland

t +49 171 56 57 953

e [consulting@gartnercommunications.com](mailto:consulting@gartnercommunications.com)

Pressemitteilungen und -fotos: <http://www.treofan.com/en/news>

Die **Treofan Gruppe** [www.treofan.com](http://www.treofan.com) ist ein führender globaler Hersteller von biaxial orientierten Polypropylen-Folien (BOPP-Folien), die unter den Markennamen Treofan® und TreoPore® vertrieben werden. Treofan bietet das umfangreichste Produktportfolio in der Branche, von Lösungen für die Verpackungs- und Tabakindustrie über Etiketten bis zu technischen Folien für elektronische Anwendungen beispielsweise in Batterien und Kondensatoren. Die Gruppe beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter, betreibt vier Produktionsstätten in Deutschland, Italien und Mexiko, und verkauft ihre Produkte in mehr als 90 Ländern weltweit.